

Arbeitsmarkt Mercato del lavoro

news

Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

09/2008
September/settembre
mit Daten Mai 2008
con dati maggio 2008

Bewegungen am Arbeitsmarkt und deren Ursachen

Auf jedem Arbeitsmarkt sind Bewegungen, Dynamiken oder Ähnliches zu beobachten, die von makroökonomischen, demografischen, betrieblichen und persönlichen Faktoren abhängen. In Südtirol sind während des Jahres 2007 ungefähr 152 000 Arbeitsverhältnisse neu begonnen und fast ebenso viele beendet worden, nämlich 147 000. Im Vergleich zum durchschnittlichen Beschäftigungsstand von 180 000 Arbeitnehmern handelt es sich dabei um eine hohe Zahl; so, als ob im Durchschnitt fast jeder Beschäftigte jährlich seine Arbeit wechseln würde.

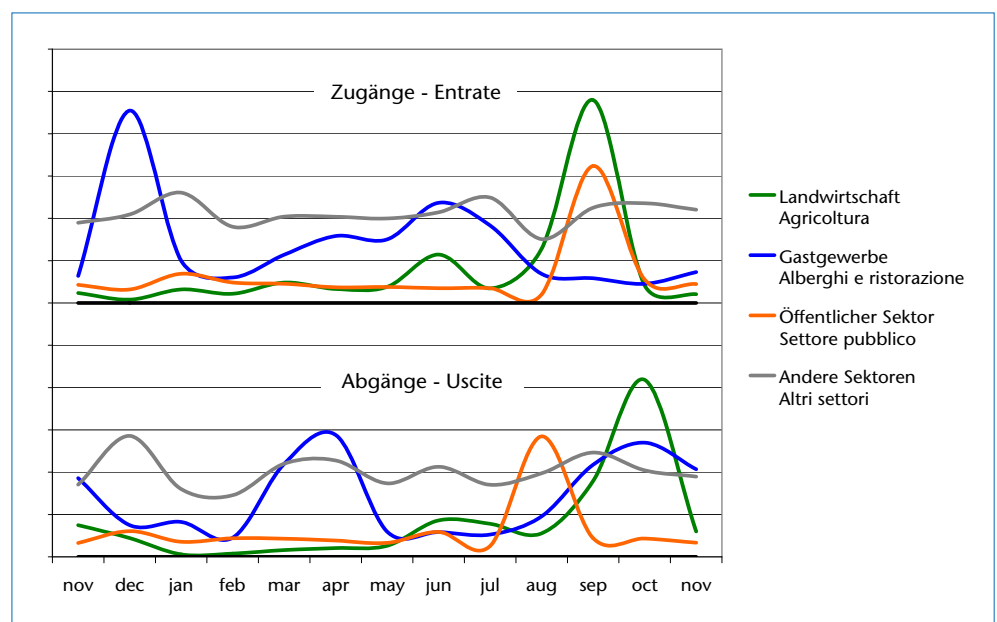
Abgesehen davon, ob die Ursachen des Wechsels vermeidbar oder wünschenswert sind, bringen diese soziale und ökonomische Kosten mit sich, die manchmal der Arbeitnehmer, manchmal der Arbeitgeber und manchmal beide tragen müssen. Wenn der Wechsel zum Beispiel nicht auf Initiative des

Le cause dei flussi nel mercato del lavoro

In ogni mercato del lavoro si osservano diversi avvicendamenti di personale dovuti a fattori macroeconomici, demografici, aziendali e personali. Durante il 2007, in provincia di Bolzano, sono terminati circa 147 mila rapporti di lavoro e ne sono cominciati quasi altrettanti: 152 mila. Si tratta di una cifra elevata se messa a confronto con il livello occupazionale medio di ca. 180 mila dipendenti: come se in media quasi tutti i dipendenti cambiassero lavoro ogni anno.

Al di là del fatto che le cause del turnover siano evitabili, desiderabili o meno, esse hanno comunque un "costo" sociale e economico a volte a carico del lavoratore, a volte a carico del datore di lavoro e a volte a carico di entrambi. Ad esempio, quando non è il lavoratore a scegliere di dimettersi, ma una deci-

Zu- und Abgänge nach Sektor – November 2006 – November 2007
Entrate e cessazioni per settore – novembre 2006 – novembre 2007



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Abteilung Arbeit
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Ripartizione Lavoro
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Beschäftigten erfolgt, der kündigt, bedeutet dies für ihn Unsicherheiten bezüglich Einkommen und Arbeitsplatz. Auch für den Arbeitgeber führt der Personalwechsel zu Kosten, sowohl wegen der Suche nach neuem Personal und dessen Einführung in den Arbeitsbereich, als auch wegen des teilweisen Produktionsrückganges während der Zeit, in der der Arbeitsplatz nicht besetzt ist.

Ogleich die Ursachen dieses Wechsels in Südtirol vielseitig sind, können diese auf einige typische Situationen zurückgeführt und teilweise quantifiziert werden.

Nur ein kleiner Teil kann durch den Generationswechsel erklärt werden: nimmt man einen durchschnittlichen Verbleib von 25 bis 35 Jahren auf dem Arbeitsmarkt an, sind 5 000 bis 7 000 Anstellungen unvermeidbar. Dabei handelt es sich jedoch nur um 3-5% aller beobachteten Bewegungen.

Ein weiterer ebenfalls kleiner Teil aller Bewegungen ist auf den generellen Anstieg der Beschäftigung zurückzuführen. Vergleicht man die Beschäftigung in der Nebensaison, also im November, so kann man sehen, dass die lokale Wirtschaft von 2006 bis 2007 ungefähr 5 000 zusätzliche nicht-saisonale Arbeitsplätze geschaffen hat. Für diese waren ebenso viele Anstellungen notwendig, was ungefähr 3% aller beobachteten Bewegungen entspricht. Zu diesen kommen einige hundert Arbeitsplätze hinzu, die von einem Sektor zum anderen gewandert sind.

Bedeutender waren Verschiebungen von Arbeitsplätzen von einem Arbeitgeber zu einem anderen im selben Sektor. Dabei handelt es sich um Verschiebungen, die auf Konkurrenz zwischen den Unternehmen zurückzuführen sind: das Wachstum eines Betriebes kann direkte oder indirekte Ursache oder Folge des Beschäftigungsrückganges eines anderen Unternehmens sein. Vergleicht man den Beschäftigungsstand in der Nebensaison bei den einzelnen Arbeitgebern, so kann man vermuten, dass ungefähr 15 000 Anstellungen und Kündigungen auf einen Beschäftigungsausgleich zwischen den Unternehmen zurückzuführen sind. Es handelt sich dabei um 10% aller beobachteten Bewegungen.

Unter all den klar erkennbaren Ursachen sind die Saisonarbeiter die Hauptursache, da jährlich mindestens 44 000 Arbeitsaufnahmen erforderlich sind; das sind fast 30% aller Bewegungen. Es sind ungefähr 20 000 Anstel-

sionen dall'alto, questo cambiamento causa al lavoratore incertezze sul reddito e sul luogo di lavoro. Anche per il datore di lavoro il turnover rappresenta un costo sia per le spese per la ricerca di nuovo personale, che per il tempo di formazione delle mansioni assegnateli, che anche per il parziale calo di produzione mentre il posto rimane scoperto.

Benché le cause di tale turnover a livello provinciale siano molteplici esse possono essere ricondotte ad alcune situazioni tipiche che si possono in parte quantificare.

Anzitutto solo una piccola parte può essere ricondotta al ricambio generazionale: ipotizzando una durata media sul mercato del lavoro di 25-35 anni, si può pensare che da 5 a 7 mila assunzioni siano inevitabilmente legate al naturale turnover generazionale. Si tratta però a malapena del 3-5% di tutti i flussi osservati.

Una ulteriore analoga piccola fetta di tutti i flussi è dovuta alla positiva crescita occupazionale complessiva. Confrontando l'occupazione in bassa stagione, vale a dire a novembre del 2007, con l'occupazione nello stesso periodo dell'anno precedente, si osserva che l'economia locale ha creato circa 5 mila posti di lavoro non stagionali aggiuntivi, per i quali chiaramente sono state necessarie per lo meno altrettante nuove assunzioni, pari a circa il 3% di tutte quelle osservate. A queste vanno aggiunte alcune centinaia di posti di lavoro che si sono spostati da un settore all'altro.

Più importanti sono stati gli spostamenti di posti di lavoro tra datori di lavoro operanti nello stesso settore. Spostamenti che in parte possono essere ricondotti ad una prevedibile conseguenza della concorrenza tra le imprese: la crescita di un'impresa può essere causa o conseguenza diretta o indiretta del calo occupazionale di un'altra impresa. Confrontando il livello occupazionale in bassa stagione presso i singoli datori di lavoro, si può pensare che circa 15 mila assunzioni e licenziamenti siano riconducibili ad un riequilibrio occupazionale tra le imprese. Si tratta di circa il 10% di tutti i flussi osservati.

Tra tutte le cause chiaramente identificabili, la principale in assoluto è quella legata ai lavori stagionali che necessitano per lo meno 44 mila assunzioni l'anno, quasi il 30% di tutti i flussi. Circa 20 mila assunzioni annue



lungen pro Jahr notwendig, um dem natürlichen Zyklus der Obsternte nachkommen zu können. Zu diesen Anstellungen kommen fast ebenso viele im Hotel- und Gastgewerbe hinzu, die darauf zurückzuführen sind, dass mindestens 20 000 Arbeitsplätze nur für begrenzte Zeit zur Verfügung stehen. Viel eingeschränkter sind hingegen die saisonalen Fluktuationen im produzierenden Gewerbe und im Bauwesen: 3 000 bis 4 000.

Einige spezifische Arten von Precariat führen jährlich zu ungefähr 24 000 Arbeitsaufnahmen, also 16% aller Anstellungen. Eine davon ist die Leiharbeit: in Anbetracht einer durchschnittlichen Beschäftigung von 850 Arbeitnehmern wurden 9 000 Anstellungen und ebenso viele Beendigungen verzeichnet. Andere Arten von befristeten Arbeitsverhältnissen betreffen die öffentliche Verwaltung: einerseits die befristeten Arbeitsverhältnisse in der Schule und andererseits jenes Personal, das mit Zeitverträgen als Ersatz für Beschäftigte im Wartestand oder auf freien Arbeitsplätzen angestellt wird. Insgesamt machen die befristeten Arbeitsverhältnisse in der öffentlichen Verwaltung ungefähr 14 000 Anstellungen pro Jahr aus.

Diese ungefähren Berechnungen decken weniger als zwei Drittel aller Bewegungen am Arbeitsmarkt ab und lassen mehr oder weniger 60 000 Bewegungen ungeklärt. Ein Viertel davon, das sind 14 000 unbefristete Arbeitsverhältnisse, sind in Wirklichkeit Umwandlungen von Arbeitsverträgen, bei denen sich einige wesentliche Elemente verändert haben. Die restlichen circa 45 000 Bewegungen sind wahrscheinlich ebenfalls Folgen von bereits erwähnten Ursachen, hängen aber vor allem mit den individuellen Entscheidungen sowohl der Unternehmer als auch der Beschäftigten und ihrer besonderen Beziehung zueinander zusammen. Zum Beispiel sind mindestens 3 000 Fälle dabei, bei denen der Beschäftigte die Probezeit nicht bestanden hat. Andererseits sind jene Bewegungen schwer zu quantifizieren, welche mit der Entscheidung der Beschäftigten zusammenhängen, den Arbeitsplatz zu wechseln um ihre Situation zu verbessern; oder jene Bewegungen, die mit der Entscheidung des Arbeitgebers zusammenhängen, einen Beschäftigten durch einen anderen zu ersetzen, der als geeigneter empfunden wird.

Autor: Antonio Gulino

sono necessarie per seguire il naturale ciclo della raccolta della frutta. A queste ne vanno aggiunte quasi altrettante dovute al solo fatto che per lo meno 20 mila posti di lavoro nel settore alberghiero e della ristorazione sono disponibili solo per alcuni periodi dell'anno. Molte meno sono invece le fluttuazioni stagionali nel settore produttivo e delle costruzioni: 3-4 mila.

Alcune specifiche forme di precariato portano a circa 24 mila assunzioni all'anno, pari a circa il 16% di tutte le assunzioni. Una di queste forme è il lavoro interinale: a fronte di un'occupazione media di 850 lavoratori sono state registrate 9 mila assunzioni e altrettante cessazioni. Altre forme di precariato sono quelle legate alla pubblica amministrazione: da un lato il precariato nella scuola e dall'altro tutto il personale che viene assunto con contratti a termine in sostituzione di personale in aspettativa o su posti vacanti. Complessivamente il precariato nella pubblica amministrazione comporta circa 14 mila assunzioni annue.

Questi conteggi approssimativi coprono poco meno di due terzi dei flussi, lasciando più o meno "inspiegate" quasi 60 mila assunzioni. Un quarto di queste, 14 mila, in realtà sono trasformazioni di contratti per i quali alcune componenti essenziali sono state cambiate. I circa 45 mila movimenti rimanenti sono solo in parte spiegabili con le motivazioni sopra elencate: nella maggior parte dei casi sono soprattutto le scelte individuali sia degli imprenditori che dei lavoratori e il rapporto intercorrente tra loro a determinare la fine o l'inizio dei rapporti di lavoro. Per esempio almeno 3 mila casi corrispondono a rapporti di lavoro dove il lavoratore non ha superato il periodo di prova. Sono invece difficilmente quantificabili i flussi dovuti alla scelta dei lavoratori di migliorare la propria condizione cambiando posto di lavoro o i flussi dovuti alla scelta del datore di lavoro di sostituire un proprio dipendente con un altro ritenuto più appropriato alle mansioni da svolgere.

Autore: Antonio Gulino

Statistiken der Abteilung Arbeit
Statistiche della Ripartizione Lavoro

Durchschnitt Mai 2008

Media Maggio 2008

Vorläufige Ergebnisse

Dati provvisori

Unselbständig Beschäftigte Occupati dipendenti				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Beschäftigte insgesamt	98 896	84 619	183 514	Totale occupati
Veränderung zum Vorjahr	+612	+2 792	+3 404	Variatione rispetto anno prec.
	+0,6%	+3,4%	+1,9%	
Zugänge im Monat	5 158	5 186	10 344	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	3 503	3 462	6 965	Cessazioni durante il mese
Staatsbürgerschaft			Cittadinanza	
Italien	86 024	74 766	160 790	Italiana
EU15	1 943	1 670	3 613	UE15
Neue EU-Länder	3 542	3 959	7 500	Nuovi paesi comunitari
Andere Länder	7 387	4 224	11 610	Altri paesi
Wohn- oder Aufenthaltsort			Luogo di residenza o domicilio	
Bezirk Bozen	38 176	34 123	72 299	Circoscrizione di Bolzano
Bezirk Meran	17 152	16 139	33 291	Circoscrizione di Merano
Bezirk Bruneck	14 904	11 734	26 638	Circoscrizione di Brunico
Bezirk Brixen	10 789	9 309	20 097	Circoscrizione di Bressanone
Bezirk Schlanders	6 048	5 312	11 360	Circoscrizione di Silandro
Bezirk Neumarkt	5 623	4 282	9 906	Circoscrizione di Egna
Bezirk Sterzing	3 896	2 884	6 781	Circoscrizione di Vipiteno
Außerhalb der Provinz	2 308	836	3 143	Fuori provincia o ignoto
Wirtschaftssektor			Settore economico	
Landwirtschaft	3 933	2 178	6 111	Agricoltura
Verarbeitendes Gewerbe	23 707	6 489	30 197	Attività manifatturiere
Bauwesen	15 813	1 164	16 977	Costruzioni
Handel	13 903	12 245	26 148	Commercio
Hotel und Restaurants	6 893	10 700	17 593	Alberghi e ristorazione
Öffentlicher Sektor	17 284	34 923	52 207	Settore pubblico
Andere Dienstleistungen	17 363	16 919	34 281	Altri servizi
Arbeitslose Disoccupati				
	Männer Uomini	Frauen Donne	Gesamt Totale	
Arbeitslose insgesamt	2 729	3 799	6 528	Totale disoccupati
Veränderung zum Vorjahr	+403	+360	+763	Variatione rispetto anno prec.
	+17,3%	+10,5%	+13,2%	
Zugänge im Monat	272	379	651	Entrate durante il mese
Abgänge im Monat	506	687	1 193	Cessazioni durante il mese
Alter			Età	
15 - 19	86	72	157	15 - 19
20 - 24	236	355	591	20 - 24
25 - 29	269	597	866	25 - 29
30 - 39	729	1 334	2 063	30 - 39
40 - 49	769	889	1 658	40 - 49
50+	641	552	1 193	50+
Staatsbürgerschaft			Cittadinanza	
Italien	1 911	3 056	4 968	Italiana
EU15	32	98	130	UE15
Neue EU-Länder	79	224	302	Nuovi paesi comunitari
Andere Länder	707	421	1 128	Altri paesi
Herkunftssektor			Settore di provenienza	
Landwirtschaft	73	57	129	Agricoltura
Produzierendes Gewerbe	839	333	1 172	Industria
Dienstleistungen	1 568	3 081	4 649	Servizi
Unbekannt	219	282	501	Non rilevato
Erstmals Arbeitssuchende	30	46	77	In cerca di primo impiego
Eintragungsdauer			Durata d'iscrizione	
<3 Monate	1 086	1 623	2 709	<3 mesi
3-12 Monate	909	1 427	2 335	3-12 mesi
1 Jahr oder länger	734	749	1 483	1 anno o più
Davon				Di cui
Behinderte (G. 68/1999)	402	254	656	Persone disabili (L. 68/1999)
In der Mobilitätsliste	550	476	1 026	Iscritti nelle liste di mobilità

Arbeitsmarkt aktuell:
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
 Nr. 7/1990
 Verantwortlicher Direktor:
 Dr. Helmuth Sinn
 Druck: Athesia Druck GmbH

Mercato del lavoro flash:
 registrato al tribunale di Bolzano,
 n. 7/1990
 direttore responsabile:
 Dr. Helmuth Sinn
 Stampa: Athesia Druck srl